

Berlin-Pavillon für die INTERBAU im Hansaviertel = Pavillon Berlinois pour la INTERBAU dans le quartier Hansa = Berlin Pavilion for the INTERBAU in the Hansa district

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

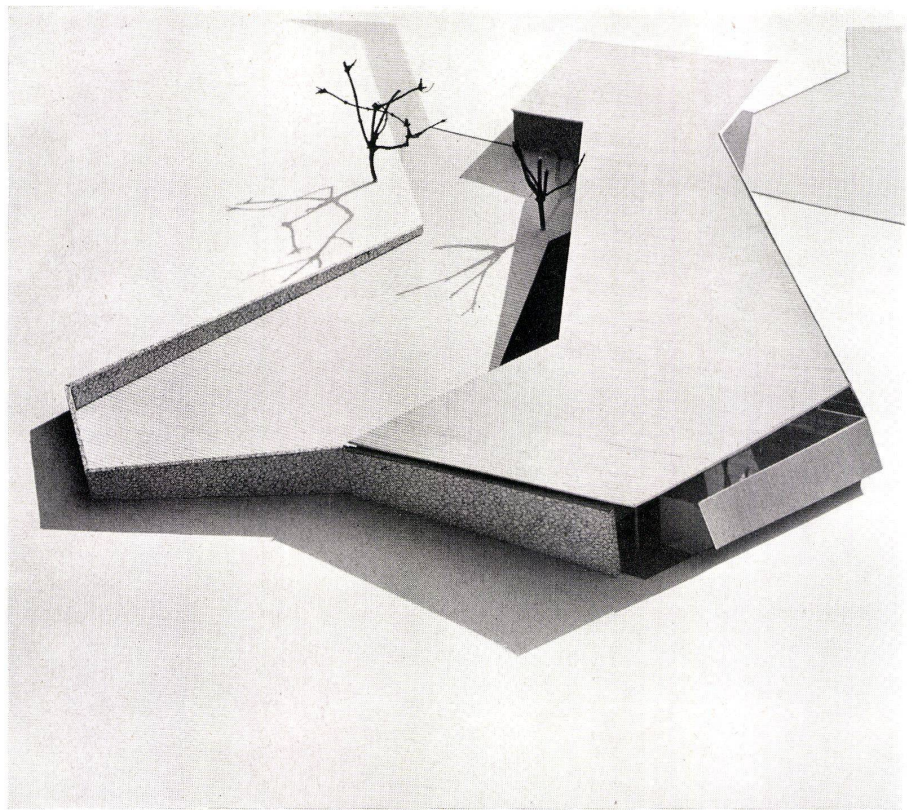
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berlin-Pavillon für die INTERBAU im Hansaviertel

Pavillon Berlinois pour la INTERBAU dans le quartier Hansa

Berlin Pavilion for the INTERBAU in the Hansa district

Architekten: Hermann Fehling BDA,
Daniel Gogel,
Peter Pfankuch,
Berlin



Der Pavillon soll zunächst die Ausstellung »Wettbewerb Hauptstadt Berlin« und später laufend Ausstellungen der Abteilung Bau- und Wohnungswesen des Berliner Senats aufnehmen. Ein besonderer Wunsch des Bauherrn war, die Beziehung zwischen Pavillon und dem dahinter liegenden Hansaviertel herzustellen. Daher die über Eck führende hintere Glaswand und die lange Betonwand, die den daneben liegenden Bahnhof Tiergarten abschirmt und in ihrer abfallenden Linie den Blick auf das Hansaviertel konzentriert.

Der Pavillon wird in Stahlkonstruktion erstellt. Die Betonwand ist Sichtbeton in einem neuen Verfahren: Die Schalung wird mit einer Paste eingerieben, die das Abbinden des Betons an der Oberfläche verhindert. Nach dem Ausschalen wird die Fläche abgespritzt, und die reine Betonstruktur, die in diesem Falle mit groben, verschiedenfarbigen Kieselsteinen angereichert wurde, wird ohne die störenden Schalungsabdrücke sichtbar.

Oben / En haut / Above:
Hofansicht.
Vue de la cour.
View of the courtyard.

- A
Grundriß / Plan 1:500
- 1 Ausstellungsfläche / Surface d'exposition / Exhibition area
 - 2 Abstellraum / Débarras / Storage
 - 3 Büro / Bureau / Office
 - 4 Hof / Cour / Courtyard
 - 5 Fachwerkwand / Appareil à treillis / Trellis wall
Novopan 16 mm
Heraklit 5 cm
Zementmörtel
Pappe 33
Welleternit Prof. 14 (außen)
 - 6 Fachwerkwand / Appareil à treillis / Trellis wall
Novopan 16 mm
Heraklit 5 cm
Zementmörtel
Pappe 33
Schalung 24 mm (außen)
 - 7 Betonwand / Mur bétonné / Concrete wall

B, C, D
Schnitte / Coupes / Sections 1:400

